

Vertraulichkeit – Integrität – Verfügbarkeit

Die Digitalisierung schreitet in verschiedenen Ausprägungen in jedem Bereich unaufhaltsam voran. Was bei all den verschiedenen Ausprägungen des Begriffes Digitalisierung den Konsens bildet, ist die Tatsache, dass eine zuvor nie gekannte Quantität und Qualität der Informationsverarbeitung existiert. Es stellt sich also die Frage, wie mit den veränderten Rahmenbedingungen, im Kern also der enormen Informationsflut, die sich aus der Digitalisierung ergibt, umzugehen ist. Dabei hat Informationssicherheit eine besondere Bedeutung.

Ein **Informationssicherheits-Managementsystem** bietet Ihrem Unternehmen die Möglichkeit eines systematischen Überblicks über die vorhandenen **Unternehmenswerte**, wie z.B. Hardware oder Software und veranschaulicht die **Chancen und Risiken**, die mit den Unternehmenswerten (sogenannten Assets) verbunden sind. Dabei spielen Kryptographie und die Verschlüsselung von Informationen ebenso eine Rolle, wie physische und umgebungsbezogene Sicherheit in Gebäuden und Räumen. Um vor potentiellen **Informationssicherheitsvorfällen** gewappnet zu sein, wird ein Notfallmanagement implementiert, aber auch die zweckmäßige Auswahl von Dienstleistern ist Bestandteil eines ISMS. Als wichtiger Teil der Informationssicherheit wird im **Datenschutz** ein besonderes Augenmerk auf **personenbezogene Daten** gelegt. Um Handlungssicherheit auch bei Ihren Mitarbeitern sicherzustellen, werden umfangreiche **Schulungen** angeboten. Durch regelmäßige **Audits** ist sichergestellt, dass sich das ISMS kontinuierlich verbessert.

Durch eine gelungene Umsetzung der verschiedenen Anforderungen bekannter Normen, wie die der **ISO 27001** oder **TISAX** präsentieren Sie gleichzeitig Vertrauenswürdigkeit nach außen zu Ihren Kunden.

Informationen rund um das Thema

Veranstaltungen & Schulungen der VIA Consult

finden Sie unter

www.via-consult.de



VIA Consult GmbH & Co. KG

Martinstraße 25
57462 Olpe

Telefon: +49 2761-83668-0
Telefax: +49 2761-83668-24
info@via-consult.de

www.via-consult.de

Informationssicherheitsmanagement

Ein Überblick



27001 als Standard

- Einheitlichkeit der Managementsysteme durch High Level Structure (HLS)
Sorgt für besseres Verständnis für die unterschiedlichen Systeme sowie eine Erleichterung bei der Implementierung des neuen Standards
- Ermitteln von Themen und Parteien
Für Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme weniger relevante Parteien müssen im Rahmen der DIN ISO 27001 erneut bewertet werden
- Ermitteln von Chancen und Risiken
- Entwicklung einer Informationssicherheitspolitik
Neben der bekannten Qualitäts- und Umweltpolitik wird für die Einführung eines Informationssicherheitsmanagementsystems eine zusätzliche Informationssicherheitspolitik gefordert.
- Es müssen Informationssicherheitsrisikobewertungen durchgeführt werden und der Plan für die Informationssicherheitsrisikobehandlung umgesetzt werden.



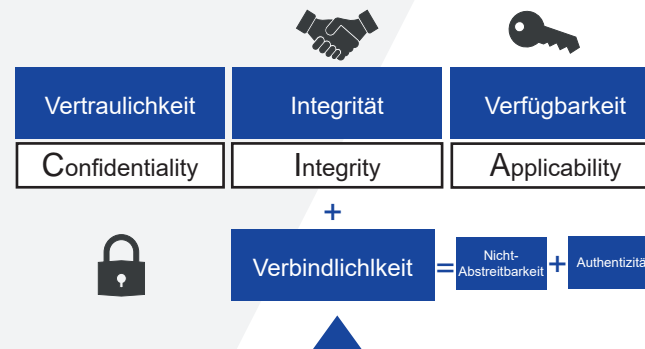
Erläuterungen

- Für einen umfangreichen Nachweis eines wirksamen ISMS sind die beiden Standards ISO 27001 und BSI IT-Grundschutz stark verbreitet.
- TISAX wird sich als allgemein gültiger Standard in der Automobilbranche festsetzen.
- Der British Standard (BS) 10012 ist ein interessantes ISMS mit dem Fokus auf personenbezogene Daten.
- VdS 3473 und ISIS 12 sind als Kompromisse für kleine Unternehmen anzusehen. Weitere Frameworks sind ITIL und Cobit 5.

Übersicht der gängigsten Normen

	ISO 27001	BSI IT-Grundschutz	TISAX
Verbreitung	International	Deutschland	International
Detaillierung	hoher Freiheitsgrad (was)	sehr detailliert (was und wie)	hoher Freiheitsgrad (was)
Branche	branchenunabhängig	branchenunabhängig (für Bundesbehörden verpflichtend)	Automobilbranche
Zertifizierung	versch. akkreditierte Stellen	ausschließlich über BSI	versch. akkreditierte Stellen
Überwachung	jährlich	jährlich	Follow-Up Termine
Re-Zertifizierung	alle 3 Jahre	alle 3 Jahre	alle 3 Jahre

Schutzziele der Informationssicherheit



Bei kritischen Infrastrukturen (KRITIS) zwingend!

Begriffsdefinitionen

